Stadttheater, ehem. Jesuitengymnasium

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/311315059127/

ID: 311315059127 **Datum:** 10.07.2008 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Konzilstraße
Hausnummer:	11
Postleitzahl:	78462
Stadt-Teilort:	Konstanz
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Konstanz (Landkreis)
Gemeinde:	Konstanz
Wohnplatz:	Konstanz
Wohnplatzschlüssel:	8335043012
Flurstücknummer:	167
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Nordostansicht

Abbildungsnachweis:
Schoenenberg

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Gebäude wurde 1607-09 als Jesuitengymnasium erbaut. 1773 wurde der Jesuitenorden aufgehoben und der Lehrbetrieb in das nebenstehende frühere Kolleg verlegt. Die neuen Eigentümer ließen das ehem. Jesuitengymnasium zu einem Theater umbauen. 1934 erhielt das Gebäude an der nach Osten zum See hin ausgerichteten Seite einen Bühnenturm. Seit 1951 ist es als städtisches Theater belegt.

1. Bauphase:
(1607 - 1609)

Erbauung des Jesuitengymnasiums (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Anlagen für Bildung, Kunst und Wissenschaft
  - Schule, Kindergarten

2. Bauphase:
(1773)

Umbau nach Aufhebung des Jesuitenordens im Jahr 1773; ein Saal mit umlaufender Empore und Logen wird errichtet. Entstehung des Fassadenrelief mit der Darstellung der Vertreibung des Hanswurst von der Bühne.

Betroffene Gebäudeteile:

- Ausstattung

3. Bauphase:
(1934)

Anbau des Bühnenturms

Betroffene Gebäudeteile:

- Anbau

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Restauratorischer Bericht Wandrelief + Skultpuren
- Publikationen/hist. Quellen
- Fotodokumentation
- Umbaupläne

Beschreibung

Umgebung, Lage:

In der Konstanzer Altstadt in freistehender Lage stehend; giebelständig an der Konzilstraße im Osten bzw. traufseitig zur Theatergasse im Norden und der Gymnasiumsgasse im Süden stehend.

Lagedetail:	• Siedlung • Stadt

Bauwerkstyp:	• Anlagen für Bildung, Kunst und Wissenschaft
	  • Akademie, Hochschulbau
	  • Kino, Konzert-, Theaterhaus, Oper

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Entlang der Theatergasse traufseitig stehender, dreigeschossiger Bau mit Vollwalmdach, an dessen Nordosteck der 1934 eingebaute Bühnenturm steht; der Turm besitzt vier Geschosse, wovon die östliche Fassadenseite durch drei Vertikalachsen gegliedert ist; das untere Geschosse zeigt flachbogige Portalöffnungen mit zweiflügeligen Holzrahmentüren, darüber stehen rechteckige Fensteröffnungen, wovon die oberste Fensterreihe kleinere Fenster zeigt; in der mittleren Achse des 2. OG befindet sich statt eines Fenster eine mit Pilastern flankierte Rundbogennische, aus der das reliefartige Wandbild von F.X. Hermann mit der Darstellung der "Vertreibung des Hanswurst vom Theater" aus dem späten 18. Jahrhundert hervorspringt.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Detail (Ausstattung)
	  • Wand-, Deckenfassung, Gefachmalerei
	• Dachform
	  • Satteldach mit beidseitigem Vollwalm

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*